

«Wir haben immer alles miteinander geteilt.»



Fotos: Nadia Winzenried

Ein Herz und eine Seele: Yann Camus und sein Hund Conan, genannt «Bubi».

FREUNDE FÜRS LEBEN

Conan und Yann Camus tingeln seit achtzehn Jahren gemeinsam durchs Leben. Doch was, wenn Conan krank wird? Yann ist Sozialhilfeempfänger, Tierarztrechnungen übersteigen sein Budget bei Weitem. Zum Glück gibt es die Thiersch-Stiftung und den Schwarzen Peter.

«Schwarzer Peter»

Der Schwarze Peter steht für Aufsuchende Soziale Arbeit im öffentlichen Raum Basels. Er bietet Orientierungshilfe, Information, Krisen- und Soforthilfe, Beistand, Beratung, Vermittlung und Begleitung für Menschen, deren Lebensmittelpunkt im öffentlichen Raum ist. In den mehr als dreissig Jahren seit Bestehen des Vereins entstanden auf Anregung oder Vorarbeit des Schwarzen Peters viele Projekte mit Pioniercharakter.

www.schwarzerpeter.ch
www.thiersch-stiftung.ch

Yann Camus bekommt Gänsehaut beim Erzählen. Zwei Wochen lag sein Labrador-Boxer-Mischling Conan, genannt Bubi, nach einer schweren Prostata-Operation im Tierspital in Münchenstein, es wollte einfach nicht bergauf gehen. Dass Conan schon knapp achtzehn Jahre alt ist, hat auch nicht geholfen. Er ist schon sein ganzes Leben bei Yann. Zwar pflegen viele Tierbesitzer eine innige Freundschaft mit ihren Lieblingen, aber für Yann war die enge Bindung mit Conan lange Zeit existenziell. Vor allem, als er obdachlos wurde und fünf Jahre «auf der Gasse» lebte. Er wohnte in Höhlen, Fischerhütten und Zelten. «Conan war mein Schutzhund, mein bester Freund», erinnert er sich. «Einmal hat man mir das Zelt angezündet, und wenn Conan mich nicht geweckt hätte... Wir haben immer alles miteinander geteilt.»

Tierarztkosten

Doch was, wenn der Hund zum Tierarzt muss? «Für Menschen mit Sozialhilfe oder IV gibt es in Basel keine Stelle, die sich mit diesem Thema beschäftigt», weiss Mats Müller vom Verein «Schwarzer Peter». Obwohl gerade Menschen, die psychisch in einer schwierigen Situation sind, zum Beispiel durch einen Hund eine Struktur, eine Verantwortung und vor allem einen treuen Kumpel bekommen, wird ein Tier immer noch als Luxusobjekt angesehen. Um hier Hilfe anzubieten, gründete der Verein Schwarzer Peter einen Fonds für das Tierwohl und suchte dafür Stiftungsgelder, um zumindest einen Gassentierarzt anbieten zu können. Zum Glück erfuhr Kantonstierarzt Michel Laszlo davon und vertrat die Ansicht, es könne doch nicht sein, dass man im reichen Basel Haustiere auf einem Küchentisch behandeln muss. Eine andere Lösung musste her. Heute erhalten die Bedürftigen Coupons, die sie bei sämtlichen Tierärzten in Basel einlösen können für medizinisch notwendige Behandlungen ihrer tierischen Begleiter. Die Tierärzte haben damit eine Kostenübernahmegarantie, finanziert wird das von der Thiersch-Stiftung. Der Kantonstierarzt überprüft die Rechnung, der Schwarze Peter kontrolliert, ob die Person bedürftig ist. Eine Voraussetzung für die Unterstützung ist, dass sich bereits Bedürftige nicht zusätzlich oder überhaupt ein Tier anschaffen, nur weil sie wissen, dass die Tierarztkosten übernommen werden. Fünf Jahre dauert die Zusammenarbeit nun schon. «Es ist eine grossartige Stiftung», so Müller. «Stiftung für Mensch und Tier, das entspricht genau unserem Projekt.»

Auch Yann Camus hat für Conan Coupons erhalten. Vor einigen Jahren hatte der Hund einen Tumor am Hals, der wegoperiert werden musste. «Alleine hätte ich das niemals stemmen können», betont Yann, «niemals.»

Happy End für den Senior

Conan hat mit seinen achtzehn Jahren ein stolzes Alter erreicht. Als sich sein Zustand auch zwei Wochen nach der Operation noch nicht gebessert hatte, musste sich Yann mit dem Gedanken befassen, ihn gehen zu lassen. «Ich besuchte ihn und sagte: «Hör mal, mein Junge, entweder du raffst dich noch einmal auf oder ich sage dem Tierarzt, er soll dich erlösen.» Am nächsten Morgen kam der Anruf aus dem Tierspital: «Conan frisst wieder!» Einen Tag später konnte ihn Yann abholen. «Nun geniessen wir die Zeit, die uns noch bleibt», sagt Yann und hält seinem treuen Freund noch ein Lächerli hin. «Er war immer auf meiner Seite, hat zu mir geschaut, und nun tue ich das Gleiche für ihn.»

Sabina Haas



Yann genießt jeden Moment, der ihm mit seinem treuen Begleiter noch bleibt.

Hausmesse in Therwil

15.10.–6.11.2021

Willkommen in unserer aktuellen Ausstellung des schönen Schlafens in Therwil.

Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil, T 061 401 39 90
www.bettenhaus-bettina.ch

Profitieren Sie von unseren Spezialrabatten!

Betten-Haus Bettina



PETRAFUCHS.CH



EINZIGARTIGE MODE FÜR EINZIGARTIGE FRAUEN

PETRA FUCHS COUTURE

SCHNEIDERGASSE 1 / 4106 THERWIL
061 723 01 63